

Zweite Poetikdozentur **NEUE DEUTSCHE LITERATUR** vergeben an **Ann Cotten**

(Anhang zur Pressemitteilung vom 30.08.23)

Stimmen zum Projekt:

»Gegenwartsliteratur ist ein sich stets veränderndes Abbild, Bindeglied, aber auch kritische Instanz unserer Gesellschaft. Nicht zuletzt deshalb spielt die Literaturförderung so eine wichtige Rolle für die VGH Stiftung. Daher unterstützen wir als alleinige Förderin mit großer Überzeugung die Poetikdozentur Hannover, die mit ihrer einzigartigen Ausrichtung auf die neue deutsche Literatur ein starkes Signal aussendet. Wir freuen uns, dass die Poetikdozentur bereits in ihre zweite Runde geht, und sind gespannt auf Ann Cottens experimentellen, kreativen Ansatz im Umgang mit Sprache.«

Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der VGH Stiftung

»Die Gesellschaft ist in den vergangenen Jahrzehnten eine andere geworden. Diese Veränderung manifestiert sich auch in einer anderen Literatur, die neue Themen mit alten Formen und alte Themen mit neuen Formen kombiniert. Und wie die Gegenwart lässt sie sich nur in ihrem Vielklang verstehen. Es wird Zeit, diesem neuen literarischen Vielklang einen Ort zu geben. Die Poetikdozentur in Hannover ist ein solcher Ort.«

Dr. Max Czollek, Jury-Mitglied für die Poetikdozentur 2022 und 2023

»Ich setze Punkte, drehe Zusammenhänge um, nach innen, nach außen, verwechsle Konnotationen, vermische Sprachen, breche grammatikalische Gesetze, verweigere mich Sätzen oder Gedankengängen zu beenden, springe in der Zeit, in eine Gefühl hinein, von einer Perspektive hinunter, entscheide mich, etwas zu schreiben, worüber Sie vielleicht schmunzeln, manipulierte Sprache, damit die Sprache Sie manipuliert.«

Erste Poetikdozentin **Lena Gorelik** in ihrer Antrittsvorlesung